

# 2004

Bundesministerium  
für Verkehr, Bau-  
und Wohnungswesen

## Einrichtung einer Pumpstation und eines Fahrrad-Service-Centers für kleinere Reparaturen

Um kleine Pannen am Fahrrad zu beheben oder mal wieder genügend Luft in die Reifen zu pumpen errichten Sie in Ihrem Betrieb eine Pumpstation (entweder hochwertige Fußluftpumpe oder Standpumpe). Dazu kann ein Reparaturkoffer vorgehalten werden. Schon ist ein kleines Service-Center für Radler im Betrieb vorhanden. Wenn Platz vorhanden ist könnte auch ein Reparaturstand die Arbeit am Rad sehr erleichtern. Pumpen, Reparaturstände, Reparaturkoffer u. ä. können über den ADFC-Shop bezogen werden.

Wenden Sie sich an Ihren örtlichen ADFC oder an den ADFC Landesverband Bayern unter 089/ 55 35 75 (E-Mail: kontakt@adfc-bayern.de bzw. www.adfc-bayern.de)

## ADFC-Fahrrad-Service-Koffer

Für die Reparaturen am Fahrrad können Sie beim ADFC einen Fahrrad-Service-Koffer erwerben. So haben Sie alles bei der Hand, wenn Sie es brauchen. Dieser enthält die wichtigsten Utensilien, um vor Ort im Betrieb kleine Servicereparaturen vornehmen zu können: z. B.

- Fußpumpe mit Manometer,
- Flickzeug
- Werkzeugbox
- Pflegemittel
- Fahrradreparaturbuch

Alles zusammen im praktischen Alu-Koffer. Preis 198 Euro. Bestellung: radort Bremen, Fax: 0421-701159 E-Mail: bestellung@radort-bremen.de

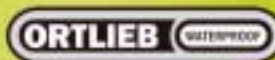
## „Wer radelt, gewinnt doppelt“

In einem bestimmten Zeitraum (z.B. in den acht Wochen vor Aktionsbeginn "Mit dem Rad zur Arbeit") werden einmal pro Woche Kraftriegel an die Kollegen verteilt, die mit dem Fahrrad gekommen sind. In einem Kraftriegel ist ein Gutschein im Wert von x Euro (z.B. Warengutschein eines Radhändlers, Sportgeschäfts etc.) versteckt.

„Mit dem Rad zur Arbeit“ wird möglich durch Unterstützung von:



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau-  
und Wohnungswesen



Deutsche Post

Die Bahn DB

**WRIGLEY**  
ORAL HEALTHCARE PROGRAMME

Leckere Zahnpflege für unterwegs: Wrigley's EXTRA!

3 x täglich Zähneputzen plus Wrigley's EXTRA zweischichtig reduziert das Kariesrisiko um bis zu 40%!

## Die Mitmach-Aktion

# Mit dem Rad zur Arbeit

Bahnherrenschaft: Frau Staatssekretärin Enlla Müller

bayernaktiv

vom 27.6 bis 18.7.

## Aktionsvorschläge für Betriebe/Unis/FH



[www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de)

[www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de)



Arbeitsgemeinschaft  
Deutscher  
Fahrrad-Club



Bayern



Liebe Firmenkunden, liebe (Fach-)Hochschulen,

nachstehend haben wir Ihre Anregungen gesammelt und wollen Sie motivieren, „Mit dem Rad zur Arbeit“, vor während und nach der Aktion begleitend aktiv zu unterstützen.

#### Jackpot

Veranstalten Sie ein wöchentliches Verkehrs-Lotto. Die Mittel können Sie je nach Ihren finanziellen Möglichkeiten aus Mitteln der Betriebsbetreuung oder dem Programm für Gesundheit zur Verfügung stellen. Und so könnte es funktionieren:

An einem bestimmten Tag in regelmäßigen Abständen (z. B. immer montags) erfolgt in Ihrem Betrieb eine Verlosung. Aus Ihrer Mitarbeiterdatei ziehen Sie nach dem Zufallsprinzip (Zufallsgenerator) eine/n Mitarbeiter/in. Diese/r wird befragt, ob er/sie an diesem Tag „Mit dem Rad zur Arbeit“ (einschließlich Kombination mit Bahn und Bus) gekommen ist.

Ist dies der Fall gewinnt die Person einen vorher bestimmten Geldbetrag (denkbar wären z. B. 10 - 20 Euro).

Ist die Person nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren, verbleibt der Geldbetrag in einem Jackpot und kann bei der nächsten Ziehung mitgewonnen werden (neuer Tageseinsatz + Jackpotsumme).

Geben Sie die Höhe des Jackpots Ihren Mitarbeiter/innen in geeigneter Form bekannt (z. B. über Intranet, am Aushang etc.).

Je nach Jackpothöhe ist sicherlich ein sehr hoher Anteil von Radlern feststellbar!

#### Der Tag beginnt gesund

Zuerst mit dem Rad in die Arbeit fahren und dann ein gesundes Frühstück - das ist ein optimaler Start in den neuen Arbeitstag.

Organisieren Sie für Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad in die Firma kommen, ein gesundes Frühstück - wie Müsli, Joghurt, Obst oder Milchprodukte. Hier ist eine Zusammenarbeit mit dem Kantinenbetreiber, der örtlichen Milchindustrie, einem Obsthändler u. ä. zielführend.

Die AOK-Ernährungsfachkraft steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema „gesunde (Sportler-) Ernährung“ zur Verfügung.

#### Fahrradseminar im Betrieb

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat bietet Betrieben Schulungen für Mitarbeiter an, die mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren. Hierbei wird Wert auf Sicherheit, Geschicklichkeit und Beherrschung des Zweirades gelegt.

Bestellen Sie beim DVR einen Referenten für die Durchführung einer Fahrrad-Veranstaltung in Ihrem Betrieb. Die Dauer der Veranstaltung kann je nach betrieblichen Möglichkeiten variieren.

#### Nehmen Sie einfach Kontakt mit dem DVR auf:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.  
Betriebliche Verkehrssicherheit  
Beueler Bahnhofplatz 16  
53222 Bonn  
Tel.: 0228/4 000 1-45  
Fax: 0228/4 000 1-67  
Internet: <http://www.dvr.de>

#### Codieraktion gegen Fahrradklau

Veranstalten Sie in Ihrem Betrieb doch einen Aktionstag „Codieraktion gegen Fahrradklau“. Dabei unterstützt Sie der örtliche ADFC. Die Codierung erfolgt nach einem bundesweit einheitlichen Schlüssel und ist von der Polizei empfohlen. Im Falle eines Fahrraddiebstahls zeigt der Code sofort, wem das gestohlene Fahrrad wirklich gehört. Der Code enthält verschlüsselte Angaben über die Adresse und die Initialen des Eigentümers und erhöht so das Risiko für Diebe, überführt zu werden. Polizei und Fundamt können im Diebstahlfall den Fahrradbesitzer sofort informieren.

Die Kosten der Aktion betragen je codiertem Rad zwischen 15 und 25 Euro.

Vereinbaren Sie mit dem örtlichen ADFC (Adressen unter [www.adfc-bayern.de](http://www.adfc-bayern.de) oder beim ADFC Landesverband Bayern unter 089/55 35 75) einen Termin und besprechen Sie die Details der Durchführung!

Die Codieraktion kann auch mit weiteren Angeboten des örtlichen ADFC versehen werden, z.B.:

- Der ADFC stellt Ihnen sein Tourenprogramm für ihre Mitarbeiter zur Verfügung (viele enthalten auch sog. Feierabendtouren)
- Der ADFC informiert über sichere und attraktive Radrouten in Ihrer Gemeinde oder dem Landkreis.